

## Stützstrümpfe

Stützstrümpfe, zu denen auch die sogenannten Reisestrümpfe gehören, sind ausschließlich zur Prophylaxe für Venen-erkrankungen gedacht. Sie funktionieren nach dem gleichen Prinzip wie medizinische Kompressionsstrümpfe. Ihr Kompressionsdruck liegt aber unter dem der Klasse 1. Sie sind deshalb nicht zur Behandlung von venösen und lymphatischen Erkrankungen geeignet. Stützstrümpfe sind außerdem nicht erstattungsfähig.

Aber auch bei Stützstrümpfen gibt es Unterschiede. Achten Sie darauf, daß die Stützstrümpfe hochwertig verarbeitet wurden (paßgenaue anatomische Formgebung, dehnbare Nähte, gestrickte Ferse) und eine von unten nach oben abnehmende Druckverteilung und den nötigen Fesseldruck ausüben. Nur dann können Sie Ihre Venentätigkeit auch wirksam unterstützen.

## Thromboseprophylaxestrümpfe

Zur Thromboseprophylaxe bei bettlägerigen und frisch operierten Patienten werden ausschließlich Thromboseprophylaxestrümpfe eingesetzt, die nicht zu den medizinischen Kompressionsstrümpfen zählen. Für aufrecht gehende und sitzende Patienten sind sie wegen des niedrigen Drucks und der Strickweise nicht geeignet. Die auch als Antithrombosestrümpfe bezeichneten Thromboseprophylaxestrümpfe werden aus Erkennungsgründen nur in weiß gestrickt.

## Reisestrümpfe

Beruhend auf Stützknierstrümpfen mit medizinischem Druck (ca. KKL 1) oder Kompressionsknierstrümpfen. Ursprünglich für das bei Langstreckenflügen auftretende Economy-Class-Syndrom entwickelt, werden Reisestrümpfe auch bei allen lang andauernden Reisen (Auto, Bus, Bahn etc.) empfohlen zur Entlastung der Beine und Venen und zur Vermeidung von Schwellungen.

Hochwertige Stützstrümpfe und -hosen und medizinische Kompressionsstrümpfe und -hosen erhalten Sie in Ihrer Apotheke oder im medizinischen Fachhandel.

Folgende Texte stehen im Rahmen der Patienteninformation zur Verfügung:

### Venen-Info Service:

- Infos zu Kompressionsstrümpfen
- Infos zu Stützstrümpfen
- Tipps und Tricks im Umgang mit Kompressionsstrümpfen
- Funktion unserer Venen
- Praktische Ratschläge für Venenranke
- Venenprobleme in der Schwangerschaft
- Tipps für Reisende – Thrombosegefahr?
- Venen-Check
- Ödeme - Hilfe, meine Beine schwellen an!
- Warum Venenprobleme immer schlimmer werden
- Unterschied Kompressionsstrumpf und Stützstrumpf

### Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich an Ihre Apotheke, den medizinischen Fachhandel, die Fußpflegepraxis, oder direkt an uns.

### COMPRESSANA GmbH

Böhmerwaldstraße 3 · D-93073 Neutraubling  
Tel.: 0 94 01 / 9 22 60 · Fax: 0 94 01 / 92 26 20  
www.compressana.de · service@compressana.de

überreicht durch:

## ■ Kompressionsstrumpf ist nicht gleich Stützstrumpf!

Ein spezieller Informations-Service von Compressana



Venen-Info-Service

# Kompressionsstrumpf ist nicht gleich Stützstrumpf!

Zwischen den Begriffen Kompressionsstrümpfe, Stützstrümpfe und Thromboseprophylaxestrümpfe bzw. Antithrombosestrümpfe herrscht des öfteren Verwirrung.

Deshalb hier eine kurze Übersicht der wesentlichen Unterschiede.

Jeder Strumpf – egal ob medizinischer Kompressions-, Thromboseprophylaxe- oder Stützstrumpf – hat seine Berechtigung. Während medizinische Kompressionsstrümpfe erwiesenermaßen die beste Therapie bei Venenerkrankungen sind, haben Antithrombosestrümpfe schon bei vielen bettlägerigen Patienten wirkungsvoll die Bildung von Thrombosen verhindert. Stützstrümpfe eignen sich für Venengesunde zur Vorbeugung gegen schwere, müde Beine bei langem Stehen oder Sitzen.

## Kompressionsstrümpfe

Medizinische Kompressionsstrümpfe gelten als Basisbehandlung aller Erkrankungen des Venen- und Lymphgefäßsystems. Sie üben einen genau definierten Druck auf das Gewebe und die Gefäße aus. Zuvor erweiterte Venen werden auf ihren normalen Durchmesser zusammengepresst, noch nicht zerstörte Venenklappen schließen sich wieder und werden ihrer Funktion als Rückstauventil gerecht. Das Blut kann ungehindert zum Herzen zurückfließen und staut sich nicht mehr in den Beinen. Medizinische Kompressionsstrümpfe werden in vier verschiedene Kompressionsklassen eingeteilt, die sich voneinander in der Intensität des Andrucks in Ruhe unterscheiden. Sie sind von den gesetzlichen Krankenkassen erstattungsfähig und müssen, um im Hilfsmittelverzeichnis gelistet zu werden die RAL-Güte- und Prüfbestimmungen für medizinische Kompressionsstrümpfe erfüllen.

## Kompressionsstrümpfe

### Therapie:

Ja, bei Krampfadern, nach Venenentzündungen, nach Thrombosen, bei chronischen Venenkrankheiten, nach Krampfaderoperationen oder –verödungen, Lymphabflußstörungen

### Vorsorge:

Bei Schwere- und Müdigkeitsgefühl in den Beinen, bei Schwangerschaft

### Größen:

Seriengrößen oder individuelle Maßanfertigung, die Größe oder ggf. Maß wird durch Messen an bestimmten Punkten des Beines ermittelt

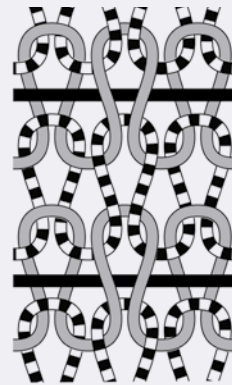
### Druck:

4 genormte Kompressionsklassen

### Abgabe/Verkauf:

Medizinische Fachgeschäfte (Apotheken, Sanitätshäuser etc.), meist nach ärztlicher Verordnung

## Fadensystem Kompressionsstrumpf (= dreifädiges Gestrück)



- Textilfaden, maschenbildend
- Elastischer Faden, maschenbildend
- Elastischer Faden, flach eingebunden (Schußfaden)

Damit wird die Forderung der Medizin nach einem definierten und dosierten Druck und eines nach oben – in Richtung des Herzen – abnehmenden Druckverlaufs erreicht. Kompressionsstrümpfe werden hergestellt und abgegeben, nach individuellen Beinmaßen – nicht nach Konfektionsgrößen o.ä. Der Druck erreicht ein Vielfaches von Stützstrümpfen.

## Stützstrümpfe

### Therapie:

Nein

### Vorsorge:

Bei gesunden Beinen bei gelegentlicher Belastung, z.B. Steh- oder Sitzberufen

### Größen:

Vorgegebene Strumpfgrößen, abhängig von Konfektions-, Schuhgröße und Figurtyp

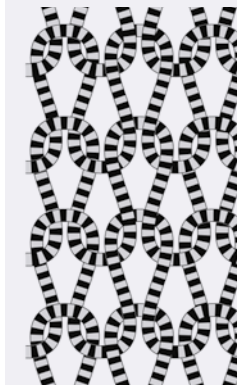
### Druck:

Druck je nach Stützklasse und Material unter Kompressionsstrümpfen

### Abgabe/Verkauf:

Medizinische Fachgeschäfte (Apotheken, Sanitätshäuser), Strumpfäden, Kaufhäuser

## Fadensystem Stützstrumpf



- Elastischer Faden, maschenbildend

Stützstrümpfe sind rundgestrickt unter Verwendung verstrickter und/ oder flach eingelegter (dünner) Elasthanfäden. Ihre Kompression sollte unterhalb der Klasse I medizinischer Kompressionsstrümpfe liegen. Handelsübliche Fabrikate weisen im Fesselbereich meist Werte von 8 bis 18 mm Hg auf. Strümpfe dieser Art besitzen eine (zu) große Dehnbarkeit in Längsrichtung, eine von der Längsdehnung abhängige Querkompression und eine begrenzte Haltbarkeit.